

# Protokoll KoKreissitzung 18.04.10 in Frankfurt

Anwesend: Elke Michauk, Christine Starzmann, Astrid Schaffert, René Zeitz, Andreas van Baaijen, Stephanie Handtmann, Roland Süß, Richard Schmid, Max Bank, Hanni Gramann, Ulrike Paschek, Stephan Lindner, Kerstin Sack, Steffen Stierle, Mathias Schmelzer, Frauke Distelrath, Hardy Krampertz, Kurt Haymann, Hendrik Auhagen, Hugo Braun (Protokoll)  
Entschuldigt: Jutta Sundermann, Alexis Passadakis, Pedram Shahyar, Detlev von Larcher

10.15 h. Beschluss: Die TO wird umgestellt,

## Quartalsbericht

Der Bericht zum 1. Quartal 2010 weist einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern (+ 580) und Spenden und Beiträgen (20.000 € mehr als erwartet) aus. Insgesamt 23.550 Individualmitglieder in Attac D.

## Bildungsstreik

Aufruf-Unterstützung beantragt. Noya-Gruppen werden einsteigen. Attac D unterstützt den Aufruf. Jan Philipp Keiper ist im Prozess involviert. Es besteht Bedarf an einer grundsätzlichen Diskussion über den Umgang mit Unterstützungsanfragen.

## Die innere Verfasstheit von Attac D (I)

Die Einführung von Stephanie sowie die Diskussionsbeiträge liegen schriftlich vor und befinden sich im Anhang.

**Beschluss:** Arbeitsgruppe zur Aufarbeitung des Diskussionsprozesses. Teilnehmer: Astrid, Stephanie, Richard, Stephan, Steffen, Andreas, Hendrik. Stephanie und Hardy sind verantwortlich.

## KoKreis und Organisation der Krisenkampagne

Nach dem Beschluss des Ratschlags, die PG Krisen aufzulösen, ergibt sich die Notwendigkeit, dass dieser Schwerpunkt in die Verantwortung des KoKreises gelegt wird. In der Diskussion werden Zweifel an der Fähigkeit des KoKreises angesichts des zusätzlichen Arbeitsaufwands geäußert. Aktive einbeziehen auf Treffen am Rande von anderen Events wie SoAk und Ratschlag. Dort Erarbeitung von Attac-Positionen.

**Beschluss:** KoKreis-AG gebildet: Kurt, Roland, Ulrike, Stephan. Verantwortlich: Kurt.

## Auswertung Frühjahrsratschlag

Konzept mit den thematisch verknüpften Diskussionen im Fishbowl-Format wurde sehr positiv aufgenommen. Das zeigt, dass das Bedürfnis nach intensiver Debatte besteht. Organisation war gut bewältigt. Teilnehmerzahl 120 erscheint bedenklich. KoKreis und Attac-Rat waren unterrepräsentiert. Insbesondere extrem geringe Teilnehmerzahl von ca. 40 Leuten in der Beschlussphase ist gefährlich. Dieser Ratschlag konnte in keiner Weise seiner Funktion als höchstes basisdemokratisches Entscheidungsgremium in Attac entsprechen. Kein eindeutiger Grund für geringe Beteiligung zu erkennen. Frage nach Bedeutung des Frühjahrsratschlags neu

gestellt. Welches Ziel hat er? Desinteresse in Gruppen festgestellt. Vorschlag, Frühjahrsratschlag zu ersetzen durch AG-Treffen zur Koordinierung der Aktivitäten. Zusammenlegung mit SoAk.

**Beschluss:** Der KoKreis beantragt bei Rat und Herbstratschlag, den Frühjahrsratschlag durch ein AG-/Debatten-Treffen zu ersetzen. Die Ratschlagsvorbereitungs-AG konkretisiert den Vorschlag.

**Beschluss: Termin Herbstratschlag: 08. – 10. Oktober 2010**

### **Strategiediskussion Bankentribunal**

Im Anschluss an das Bankentribunal fand in Berlin eine strategische Beratung darüber statt, wie dieser Prozess der Finanzkritik fortgeführt wird. Die Debatte ergab zwar einige Ansatzpunkte, aber noch keine konkreten Ergebnisse. Ein Austausch über Aktivitäten wurde besprochen. Ein Bankentribunal „on Tour“ wurde vorgeschlagen als Angebot von Referenten an die Gruppen. Ansprechpersonen dafür im KoKreis.

**Beschluss:** Ein Follow-up wird aus einer Gruppe organisiert bestehend aus Stephanie, Richard, Kerstin Mathias, Renée. Stephanie ist verantwortlich.

### **Aktionskonferenz Demo 17.04/12.06.**

Demo 17.04. in Berlin. Bislang sektiererische Zusammensetzung, jedoch ist Ver.di Berlin hinzu gekommen. In Stuttgart ist Attac aktiv, was sehr gewerkschaftsorientiert ist. Aufruf in Vorbereitung. 10.000 werden für möglich gehalten. Treffen in Wiesbaden zur Unterstützung der Demos in Berlin und Stuttgart. Aufruf mit Attac-Vorschlägen verabschiedet. Kritik an Attac-Beteiligung an Essener Demo.

**Beschluss:** Wir warten die Endfassung des Wiesbadener Aufrufs ab, beschließen danach ob wir ihm zustimmen oder einen eigenen Aufruf verfassen.

### **Aktivitäten update**

**Klimaforum** in Bonn wird unter aktiver Attac-Beteiligung vorbereitet.

**Cochabamba:** Am Klimaforum in Cochabamba nimmt für Attac Nino David Jordan von der EKU-AG teil.

**Wachstumskongress** wird von einer Gruppe vorbereitet, die sich am 17. April mit ca. 20 Personen getroffen hat. Wachstum und Umverteilung wurden inhaltlich zusammengeführt.

**SoAk-Vorbereitung** läuft. Inhaltlicher Auftakt zur Multiziplizität der Krise. Meldeschluss für Workshops am 2. Mai. Wegen Mangel an Mitarbeit ist der Vorbereitungsprozess sehr prekär. **Es ergeht der dringende Appell zu mehr aktiver Mitarbeit.**

**Wissenschaftlicher Beirat**, gemeinsame Sitzung mit KoKreis und Geschäftsführung. Diese Präsenz ist auch zukünftig wichtig. Politische Implikationen wie Einfluss der Linkspartei (Beispiel Mobilitätskongress) sollten beachtet werden. Der KoKreis bekräftigt seinen Beschluss, dass sich Attac nicht an dem Mobilitätskongress der Fraktion der Linkspartei beteiligt. Hardy verfasst ein Positionspapier.

**MGOs:** Vorschlag, Publikationen der Mitgliedsorganisationen auf einem Website – Portal zu veröffentlichen. Bedenken des Webteams wegen des Arbeitsanfalls, ebenfalls ist noch unklar, ob wird das Projekt politisch wollen. Stephan konkretisiert,

und stellt dazu eine beispielhafte Liste der Publikationen einiger Tage zusammen und kontaktiert das Webteam. Eine Entscheidung wird auf der Grundlage dieser Ergebnisse getroffen.

**Datenspeicherung:** Aufruf wird unterstützt.

**KoKreissitzungsvorbereitung:** Gruppe kann Arbeit fortsetzen.

**PPP-Tagung** am 4. Mai in Weimar

Ende der Sitzung: 16.35 h